

# PFARRBRIEF



St. JOHANNES FLOSS      Ausgabe 2/2024

[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)      05.02.2024 – 25.02.2024

Selig jene, die über sich selbst lachen können,  
sie werden sich nie langweilen.

Selig jene, die einen Berg von einem  
Maulwurfshügel unterscheiden können,  
ihnen werden viele Verdrießlichkeiten  
erspart bleiben.

Selig jene,  
die schweigen  
und zuhören können,  
sie werden viel  
Neues lernen.

Selig jene,  
die klug genug sind,  
sich nicht ernst zu nehmen,  
ihre Mitmenschen  
werden sie schätzen.

Selig jene, die vor dem Tun denken  
und vor dem Denken beten,  
sie werden viele Dummheiten vermeiden.

Und über alles  
selig seid ihr,  
wenn ihr versteht,  
den Herrn in allen  
Menschen zu erkennen,  
denen ihr begegnet,  
ihr habt das wahre Licht  
und die wahre Weisheit gefunden!  
Aus Afrika



**KAWOHL-Verlag: gezeichnet von Maria Conception Sáenz de Cabezón**



16. Februar 1954 – mein Geburtstag  
Herzlich lade ich alle Angehörige  
unserer Pfarrgemeinde ein am  
**Samstag, 17. Februar, um 18:00 Uhr**  
zum **Gottesdienst** in unserer Pfarrkirche  
anschl. zum **Stehempfang** im Pfarrzentrum

Zu einem gemeinsamen Essen bräuchten wir ein eigenes Festzelt, allein schon für die vielen Engagierten in unserer Pfarrgemeinde. Und ein Pfarnachmittag würde die Akteure zusätzlich strapazieren, wo doch all die Festivitäten und Veranstaltungen ohnehin schon genug beanspruchen. Also ist für einen Imbiss und Getränke um so reichlicher gesorgt. Sie müssen dafür sorgen, dass alles Vorbereitete und Angebotene auch verzehrt wird. **Herzlich willkommen !**

In meinem Alter gilt tatsächlich:

**„Was ich brauche habe ich,  
und was ich nicht habe,  
brauche ich nicht !“** Darum bitte  
weder Gedanken machen und  
schon gar keine Ausgaben für ein  
Geburstagsgeschenk. Ehrlich !

Ich müsste tatsächlich überlegen, was ich wem weiterschenke.



Feiern Sie die Eucharistie mit, die grosse Danksagung der Kirche,  
kommen Sie anschließend zum Stehempfang und schließen Sie  
mich in Ihr Gebet ein, damit machen Sie mir die größte Freude.



Wer meint, unbedingt etwas schenken zu wollen, kann  
ja die Renovierung des Kirchturmes und der Kreuze  
mit seiner Spende fördern, dann haben alle etwas von  
den segensreichen Auswirkungen dieses Geburtstags

*alle herzlichst eingeladen Ihr Pfarrer Max Früchtli*



# Wir feiern Gottesdienst

---

**06.2. Dienstag – Hl. Paul Miki und Gefährten, Martyrer**  
**09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

**08.2. Donnerstag – Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgr**  
**18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

Jene Pfarrangehörige schließen wir  
Namentlich ein, die in den vergange-  
nen 10 Jahren im Monat **Januar**  
aus dieser Welt geschieden sind



Wir beten auch im Anliegen des Internationalen Tages  
gegen Menschenhandel

Und anlässlich des Gedenktages unserer Lieben Frau in  
Lourdes in Anliegen des Welttages der Kranken



## 6. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 10. Februar 2024**

**17:30 Rosenkranz** – Um jene  
Freude am HERRN, die  
unsere ganze Kraft ist

**18:00 Sonntägliche**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Februar 2024**

**10:00** **Sonntägliche**  
**Eucharistiefeier**

Die Familien mit ihren Kindern sowie  
Erstkommunionkinder und Firmlinge laden  
wir eigens und herzlich zur Mitfeier ein.

Die Mädchen und Buben dürfen gerne im  
**Faschings-Kostüm** und **maskiert** diesen  
Sonntagsgottesdienst mitfeiern !

Musikalisch gestaltet von den **Kirchen-**  
**mäusen**, Leitung Felicia Krauß  
und Florian Schieder, Orgel, E-Piano



# ASCHERMITTWOCH

**17:30 Rosenkranz** - Um eine gesegnete Fastenzeit u. Vorbereitung auf Ostern

**18:00 GOTTESDIENST**  
Alle Christgläubige unserer Pfarrgemeinde laden wir herzlich zur Mitfeier ein. Besinnung, Gewissensforschung, Aschenauflegung, Eucharistiefeier



anschl. **Aussetzung des ALLERHEILIGSTEN und Anbetung**



gestaltet vom Katholischen Männerverein und dem Frauenbund Floß – auch unsere Pfarrangehörige laden wir zum Mitbeten herzlich ein

Wer nicht in die Pfarrkirche heraufkommen kann, bitte sich von daheim aus in die Anbetung einreihen.

**20:00 Komplet** (Kirchliches Nachtgebet und Eucharistischer Segen)

**15.2. 15:30 im Seniorenheim**  
Eucharistiefeier + Segnung mit dem Aschenkreuz

**Gib uns durch die Feier der heiligen vierzig Tage die Gnade, dass wir in der Erkenntnis JESU CHRISTI voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen.** (Messbuch)

Mit dem Staub der Erde wird uns das Zeichen des Kreuzes, das Zeichen des Menschensohnes auf die Stirn gezeichnet, damit sichtbar wird, was wir sind: Menschen des Todes und Menschen der Erlösung.



Das **Abstinenzgebot** mit dem „Freitagsopfer“ sowie der Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet jeden ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Das **Fastengebot** (einmalige Sättigung am Aschermittwoch und Karfreitag) verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Ob das Wort „**verpflichtet**“ in diesem Zusammenhang angebracht ist, dürfte eher eine Frage meiner Lebenseinstellung und meiner christlichen Lebenshaltung sein. Wenn, dann ist es doch eine liebende Pflicht und Notwendigkeit.

## **Aufbruch in die österliche Freiheit**



### **1. FASTENSONNTAG**

**Samstag, 17. Februar 2024**

**17:30 Rosenkranz** – Um Erneuerung unserer Pfarrgemeinde und aller Pfarrangehörigen im Glauben, in der Liebe zu GOTT und zueinander

**18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

*danken Sie mit mir zusammen anlässlich meines 70. Geburtstages und kommen Sie anschließend zum Stehempfang ins Pfarrzentrum*



Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Leitung: Elisabeth König

**Sonntag, 18. Februar 2024**

**10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier**

Musikalisch gestaltet von der Familie König

## 19.2. Montag – der 1.Fastenwoche – Hausgottesdienst

**19:15** Die Glocken unsrer Pfarrkirche läuten und laden alle Christgläubigen zum Mitfeiern des Hausgottesdienstes herzlich ein!

### **19:30 Haus – Gottesdienst**

in allen Pfarreien der bayerischen Diözesen. Dieser Abend soll von allen Veranstaltungen

frei gehalten werden, er gehört ganz den Familien laden Sie Befreundete zu sich ein – nicht zu übersehen jene Menschen, die einsam sind oder allein



## 20.2. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

## 22.2. Donnerstag – Fest Kathedra Petri

### **18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

## 23.2. Freitag – Hl.Polykarp von Smyrna,Bischof, Mart

**16:00 Wege – Gottesdienst** zur Vorbereitung für die Erstbeichte und Erstkommunion



### **FASTEN -**

sich lösen, loslassen, einfach werden, gelassen werden, Ballast abwerfen, genügsam sein, verzichten, hungern.....

### **BETEN -**

sich in Gott verankern, auf Gott hören, im Lobpreis verharren, Stand haben in Gott, Wurzel schlagen in Gott, daheim sein bei IHM.....

### **ALMOSEN = TEILEN -**

den Egoismus aufbrechen, Wege zum anderen gehen, sich mitteilen, das Leben teilen, solidarisch sein mit den Armen und Unterdrückten....

**Umkehr  
zum  
Leben**

## 2. Fastensonntag

Zählung der Mitfeiernden

**Samstag, 24. Februar**

**13:30 Tauffeier Xaver  
Marcel Sladky**

**17:30 Rosenkranz** – Um  
GOTTES Segen für die  
CARITAS, ihre Einrich-  
tungen, Mitarbeitenden  
und Engagierten auch in  
unserer Pfarrgemeinde

dabei Beichtgelegenheit – Emp-  
fang des Bußsakramentes

**18:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

**Sonntag, 25. Februar**

**10:00 Sonntägliche  
Eucharistiefeier**

**16:30 Kreuz- Kinder- und  
weg Familien  
Kreuzweg  
Pfarrheim**



Was Sie heute ins  
Opferkorbchen spenden,  
ist für die Aufgaben und  
Ausgaben der CARITAS in  
unserer Pfarrgemeinde  
(etwa unseren Kindergarten !) wie  
auch in unserer Diözese. In dieser  
Woche dann auch die CARITAS -  
Haussammlung

Herzliche Bitte an die  
Sammelnden um ihren  
Einsatz - Unterlagen  
im Pfarrbüro mitnehmen



*Wir brauchen immer  
neu die Aussicht, da-  
mit wir auf unserem  
Weg nicht abweichen.  
Die Aussicht der  
Jünger besteht in der  
Verklärung ihres  
HERRN.*

*Im Gebet, in der  
Eucharistiefeier, in der  
Begegnung mit dem  
Wort GOTTES*

*steigen wir auf den  
Berg, der uns Klarheit  
schenkt über unseren  
Weg als Christen:  
Unser Weg geht auf  
die Auferstehung zum  
neuen Leben in ewiger  
Gemeinschaft mit  
GOTT zu -*

*und das fängt hier an  
und wird bei IHM  
vollendet.*

Das **Kinderkirchenteam**  
lädt ein zum  
**Kinder- und  
Familienkreuzweg**

für Kinder (von 3-10 Jahren) mit  
ihrer Familie

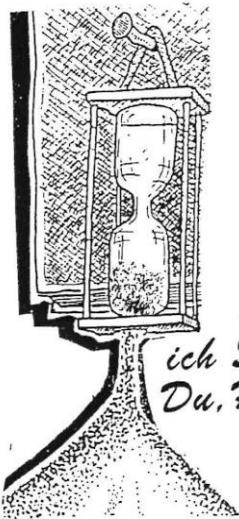
am **25.02.2024**

von **16:30 – 17:30 Uhr**

im **kath. Pfarrheim**

Wir werden beten, singen und den  
letzten Weg Jesus betrachten.

Das KiKiteam (Christina Schaller,  
Christine Sailer, Andrea Mutterer)



*Auch wenn ich Staub bin - Du, Herr, formst daraus Leben.*

*Am Aschermittwoch wird uns kein Sand in die Augen gestreut, sondern klar vor Augen gestellt, was einmal sein wird:*

*Den Weg alles Irdischen müssen auch wir gehen. Vergänglichkeit ist unser Los.*

*Die Sanduhr unseres Lebens hat schon zu laufen begonnen. Wenn uns aber Asche auf das Haupt im Zeichen des Kreuzes gemacht wird, dann birgt dieses Zeichen Hoffnung in sich:*

*Mein Leben ist von dem gehalten, der am Kreuz die drückende Last des "Sterbens für immer" von uns genommen hat. Unser Lebensweg endet nicht im Grab, sondern in der Gemeinschaft mit dem Auf-erstandenen.*

*Die österliche Vorbereitungszeit, Fastenzeit genannt, ist der Weg der Neuorientierung auf Christus hin.*

Ein geöffnetes Grab und darin der Sarg - das, was vom Menschen übrigblieb - von der bunten Fülle des Lebens, von Lachen und Weinen, von Träumen und Hoffen, von Lieben und Leiden..... Eine Schaufel voll Erde: "Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück...."

Es wäre das trostloseste Zeichen menschlichen Lebens, ohne das aufgerichtete Kreuz und ohne die Hoffnung: das Letzte ist nicht die Rückkehr zum Staub, sondern die Heimkehr zum Vater.

Am Aschermittwoch schauen wir dieser Wahrheit unserer Zukunft ins Gesicht, weil der Weg der Hoffnung vor uns liegt.



**WIR BRAUCHEN**

Die Aschenauflegung, weil uns damit die Grenze unseres Lebens bewußt wird, und wir gelöster unseren Weg gehen können.



**BRÄUCHE**

# **Gottesdienstordnung**

## **Dienstag, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse, Geburtstage  
Januar

## **Donnerstag, 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita**

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe, Verstorbene Januar

## **Samstag, 10.02. Hl. Scholastika,**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

## **Sonntag, 11.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, es singen die Kirchenmäuse

## **Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz, anschl. Anbetung

## **Donnerstag, 15.02. Donnerstag nach Aschermittwoch**

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim mit Aschenkreuz

## **Samstag, 17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, es singt der Kirchenchor

## **Sonntag, 18.02. 1. FASTENSONNTAG**

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, gestaltet von Fam. König

## **Dienstag, 20.02. Dienstag der 1. Fastenwoche**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 22.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche

18:00 Uhr Kreuzweg und Hl. Messe

Freitag, 23.02. Hl. Polykarp

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 24.02. HL. MATTHIAS

13:30 Uhr Tauffeier Familie Sladky

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.02. 2. FASTENSONNTAG

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

16:30 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg im Pfarrheim

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **26.02.2024 bis 17.03.2024** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **14.02.2024 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen

Wochen folgende Beträge gespendet 60/ 30/ 100/ 15/ 50/ 25/ 15/ 30/ 30/ 20/ 5/ 50/ 100/ 30/ 30/ 100/ 30/ 10/ 40 €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Für **2024** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro 3,50 € ab sofort erworben werden.

**Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

## Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Februar

- 2014: Margarete Kulisch; Theresia Fröhler, Elfrieda Bachmeier  
2015: Margarethe Hausner; Johann Götz; Johann Völkl;  
Theresia Bäumlner; Alfons Wirth  
2016: Werner Biersack  
2017: Hans Hausner; Fritz Traub; Anna Wirth  
2018: Gislinda Braun; Maria Lang  
2019: Franziska Volkmer; Anna Hautsch  
2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann; Barbara Kraus  
2021: Rudolf Schönweitz; Günter Stich; Katharina Müller;  
Katharina Leinhäupl; Reinhold Pschierer  
2022: Winter Michael  
2023: Betty Schell; Marie Luise Herrmann; Johann Landgraf;  
Max Schaller; Anneliese Meierhöfer; Georg Winter;  
Helga Burger; Ingeborg Langer

**Herr gib ihnen die ewige Ruhe**



**Exerzitien im —  
Alltag 2024**

14. Februar– 7. April 2024  
Aschermittwoch –  
Sonntag der Barmherzigkeit

**täglich:**

*30 Minuten Zeit für Gott und mich*

*Gebet der liebenden Aufmerksamkeit am Abend*

**wöchentlich:**

*Treffen in der Gruppe zum Austausch*

**Kosten:** *Werdenfelser ExiA ohne Mappe € 10,00*

*mit Mappe € 12,00 (+ ggf. Begleit-CD oder Download € 6,00)*

**Bestellung und Information ab sofort unter**

*Tel. 09404-9502-0*

*oder buero@haus-werdenfels.de*

Im Jahr 2024 findet am **07. April** die **Jubelkommunion** in unserer Pfarrei statt. In diesem Jahr laden wir folgende **Geburtsjahrgänge** herzlich zu ihrem **Jubiläum** ein:

**25 Jahre:** Jahrgang 1989/ 90

**50 Jahre:** Jahrgang 1964/ 65

**60 Jahre:** Jahrgang 1954/ 55

**70 Jahre:** Jahrgang 1944/ 45

**75 Jahre:** Jahrgang 1939/ 40

**80 Jahre:** Jahrgang 1934/ 35

Da in der Pfarrei keine aktuellen Adressen vorliegen, ist es **nicht möglich die Jubilare persönlich einzuladen**. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen. **Anmeldung zur Jubelkommunion im Pfarrbüro ausschließlich zu den Bürozeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** oder per Mail unter [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de)



**Vorschau:** Nächstes **Seniorenkreistreffen** am **Donnerstag, 07.03.2024 um 14:00**

**Uhr.** Bestattung Bauer aus Weiden referiert über die verschiedenen Bestattungsformen

und anschließend stehen die Referenten für die aufkommenden Fragen zur Verfügung. Dazwischen gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Interessierte sind uns herzlich willkommen.



Der Frauenbund Bezirk Neustadt lädt ein zum **Einkehrtag am Dienstag, 05.03.24 von 9:00 bis 16:30 Uhr** in **Johannisthal**. Zum Motto „**Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen!**“

gestaltet Dir. Manfred Strigl den Tag und bietet Gelegenheit zur Beichte. **Unkosten** für Mittagessen und Nachmittagskaffee **28,-€**. **Anmeldung bis 13.02.24** durch Liste in der Kirche oder Tel. 0160/ 6730197. Wir treffen uns um 8.20 Uhr am Luitpoldplatz und bilden Fahrgemeinschaften.

# Religiöser Einkehr- und Besinnungstag für M Ä N N E R

Haus JOHANNISTHAL

Johannisthal 1 - 92670 Windischeschenbach

Tel. 09681/400150 – E-Mail: kontakt@haus-johannisthal.de

## *„Das Vater unser – ein Programm für's Leben“*

Freitag, 15.03.2024

Referent:

Pfarrer Wilhelm Bauer  
Tännesberg

Sonntag, 17.03.2024

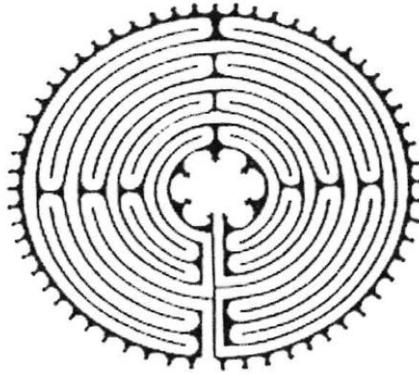
Referent:

Pfarrer Sven Grillmeier  
Speichersdorf

### T a g e s a b l a u f

09.00 Uhr	Beginn / Einführung / 1. Einheit
10.15 Uhr	2. Einheit
11.00 Uhr	Beichtgelegenheit
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	3. Einheit
14.30 Uhr	Kaffee / Tee und Kuchen
15.00 Uhr	Gemeinsame Eucharistiefeier

*Ende*



## **Einführung in kontemplative Meditation ein Kurs an fünf Abenden in der Fastenzeit 2024**

In der Fastenzeit, an fünf Mittwoch-Abenden, findet ein Einführungskurs in „kontemplative Meditation mit dem Jesusgebet“ statt. Er wendet sich an alle, die sich in unserer komplexen Welt nach einer einfachen Gebetsform sehnen. Das „Jesusgebet“ – nach den Wegschritten von P. Franz Jalics SJ – ist eine Möglichkeit, die spirituelle Seite des Lebens zu entdecken oder wieder zu pflegen. Die aufmerksame und liebevolle Anrufung des Namens Jesus Christus, verbunden mit dem Rhythmus des Atems, verhilft zur inneren Stille und lässt uns aufmerksamer und achtsamer werden im Umgang mit uns selber und mit anderen.

**Elemente des Kurses:** Impulse, Kurzvorträge, Übungen, Austausch, singen und beten.

**Termine:** 21. und 28. Februar, sowie 6., 13. und 20. März 2024  
Beginn jeweils 18:30 Uhr, Ende gegen 20:00 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Herz Jesu Weiden, Lerchenfeldstraße 5

**Kosten:** Unkostenbeitrag 20 Euro

**Leitung:** Christine Wittmann

**Anmeldung** bis spätestens 14. Februar 2024 unter:  
Telefon 0961/45619; eMail: [christine.wittmann@bistum-regensburg.de](mailto:christine.wittmann@bistum-regensburg.de)

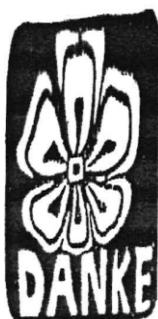
**Während der Weihnachtszeit wurden in unserer  
Pfarrgemeinde insgesamt folgende Beträge gespendet**

2017 haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>6.070 Euro</b>
2018 haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>7.700 Euro</b>
2019 haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>7.250 Euro</b>
2020 haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>8.344 Euro</b>
2021 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	<b>4.195 Euro</b>
2022 haben Flosser MitchristenInnen gespendet	<b>1.900 Euro</b>
2023 haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>8.120 Euro</b>
<b>2024</b> haben die SternsingerInnen gesammelt	<b>8.200 Euro</b>

- 200 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** den Kirchenmäusen zur Förderung der Kinderchormusik
- 210 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** der CAJ zur Förderung der pfarrlichen Jugendarbeit
- 150 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** für den Katholischen Männerverein Floß
- 200 Euro** von den **Vereinigten Sparkassen** dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
- 200 Euro** Vereinigte Sparkassen für die Eltern-Kind-Gruppe
- 195 Euro** vom **Kreisausschuß** des Landkreises NEW zur Förderung des Kinder- und Jugendchores Floß
- 500 Euro** von der **Raiffeisenbank Floß** für caritative Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde
- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** für die Sanierung unserer Pfarrkirche – Kirchendach und –Turm
- 583 Euro** von der **Volksbank Floß** aus den Zuwendungen und Spenden beim Adventsingem
- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** unserem Kindergarten Johannes Maria Vianney

- 250 Euro** von der **Volksbank Floß** dem Seniorenkreis zur Gestaltung der Nachmittage und Treffen
- 1.657 Euro** konnten an **ADVENIAT** weitergeleitet werden
- 135 Euro** aus den **Opferkästchen** unserer Kinder
- 306 Euro** an **MISSIO** für die Afrika-Kollekte an Dreikönig
- 2.400 Euro** zusätzliche Spenden für Kirchliche Hilfsprojekte
- 275 Euro** Weihnatskollekten für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde
- 580 Euro** wurden für's **Kerzenopfer** gespendet, davon **200 Euro** von unserem **Katholischen Frauenbund**

Für Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wie auch für die Sanierung unserer Nikolauskirche und unserer Pfarrkirche wurden gespendet: 50 / 255 / 40 / 20 / 250 / 100 / 100 / 100 / 40 / 150 / 30 / 100 / 50 / 30 / 15 / 30 / 60 / 50 / 15 / 100 / 30 / 20 / 10 / 10 / 100 / 50 / 50 / 100 / 50 / 20 / 100 / 1.200 / 170 / 25 / 40 / 20 / 500 / 100 / 30 / 30 / 30 = insgesamt **4.280 Euro**



Welch mächtiger Ausdruck christlicher Nächstenliebe so vieler Pfarrangehöriger. Welch ein Glaube und dieses Verbundensein mit dem HERRN müssen Sie doch beseelen, dass Sie so hochherzig geben und so opferbereit helfen und sich derart einbringen und finanziell engagieren. Alle Anerkennung, Wertschätzung und Hochachtung. Als Pfarrer und wie auch in SEINEM Namen danke ich aus ganzem Herzen und überbringe auch auf diesem Wege ein kräftiges und mächtiges

*Vergelt's GOTT vielfältigst und überreich !*

Demnächst liegt die Jahresrechnung 2023 zur Einsicht auf !



Unsere wahrhaft wunderbare Flosser Pfarrkirche, Juwel eines Gotteshauses und ein strahlendes Glaubenszeugnis, wirklich prächtig und würdevoll. Entsprechend auch geschmückt, gestaltet, hergerichtet, erst recht zu den Feiertagen und Hochfesten und Jubiläen. Allein der Blumenschmuck eine überwältigende Zierde, stilvoll, kreativ, aufwändig und mit Hingabe arrangiert. Unser Team vom Kirchenschmuck mit **Hermi Brauner**, **Gertrud Blödt** und **Christine Wirth** nimmt sich dieser Aufgabe an, Woche für Woche und besorgt diesen umfangreichen Dienst mit großem Engagement, ehrenamtlich und völlig unentgeltlich, beständig und treu - und das mittlerweile **25 Jahre** hindurch,  $\frac{1}{4}$  Jahrhundert, Silbernes Jubiläum also. Zum Beginn des neuen Kirchenjahres sollte das auch im Rahmen eines Gottesdienstes gewürdigt und gefeiert werden und unsere drei mit Dank, Ehrung, Anerkennung und einem Präsent öffentlich bedacht werden. Noch dazu, wo sie nun ihren so unschätzbaren Dienst aufgeben. Das ist nicht gewünscht, im Pfarrbrief wäre dies angemessen. Also will ich dies heute tun und auf diesem Wege den Dank aller Pfarrangehörigen wie auch der Verantwortlichen und Leitenden überbringen. Und überaus kräftig und mächtig **Vergelt's GOTT** vieltausendmal. ER, der HAUSHERR, segne und lohne Euch Euer hervorragendes Engagement vielfältigst und überreich.



- \* **Peter Späth** hat die Sterne unserer SternsingerInnen wieder saniert und renoviert und mit neuen bereichert. **Christa Neubeck** hat mit ihrer **Sandra** die gesamte Garderobe ins Reine gebracht und fürs kommende Jahr hergerichtet, noch einmal eine aufwändige Arbeit, stundenlang. **Vergelt's GOTT**
- \* Statt Blumen wurden für **Gitta Landgraf** insgesamt **645 Euro** gespendet, wie von ihr gewünscht zur Renovierung der Kreuze und des Kirchturmes unserer Pfarrkirche. Allen Dank und ein kräftiges Vergelt's GOTT dafür.

**"Du, Mutti, ist der liebe Gott krank?", fragt die kleine Susanne. Erstaunt darauf die Mutter: "Warum soll der liebe Gott denn krank sein?" Susanne: "Weil in der Zeitung steht, daß Gott Herrn Doktor Huber zu sich gerufen hat!"**



Susanne wollte ihr Abendgebet nicht beten. Die Mutter ermahnte sie und meinte: „Wenn du nicht schön betest, bist du kein Gotteskind!“ Darauf der kleine Trotz-kopf: „Und du bist ja auch keine Gottesmutter!“

„Adam und Eva san aa net kirchlich 'traut gwen“, hat dersell Lehrer zum Pfarrer g'sagt, „und hab'n trotzdem im Paradies g'lebt!“ „Aber net lang!“ hat der Pfarrer drauf g'sagt.



Während der letzten Sonntagsmesse kullert in den Kinderbänken plötzlich ein künstliches Gebiß auf den Boden. Die Kinder kichern. Da erklärt Elmar: „Das gehört meinem Vater. Ich hab' es zur Kirche mitgenommen, damit die zu Hause nicht mit dem Essen anfangen, bevor ich von der Messe zurück bin.“

Petrus sitzt in der Pförtnerloge hinter dem Himmelstor, als plötzlich ein Kopf durch die Tür lugt und sagt: „Humpel...“, dann ist er wieder fort. Das wiederholt sich einige Male. Ratlos geht Petrus zum lieben Gott und berichtet von dem Vorfall. „Mach dir keine Sorgen“, sagt der liebe Gott, „das ist der Bauer Humpelmoser, bei dem machen sie gerade Wiederbelebungsversuche.“

FORDERUNGEN  
AN EINEN  
GUTEN PRIESTER:



Er muß stets auf der Lauer für eventuell auftauchende Christen sein.

Der Lehrer in der Schule:  
"Fritz, wie heißt die Mehrzahl von Lebensgefahr?"  
"Lebensgefährtingen, Herr Lehrer!"



„Vati, warst du denn als Kind jeden Sonntag in der Kirche?“ fragte der kleine Rudi den Vater.

„Selbstverständlich“ antwortet dieser. Darauf der kleine Rudi zur Mutter: „Siehst du, Mama, das hat bei ihm auch nichts genützt!“